

Kirchenkreis zwölf; Kirchenkreisversammlung

Protokoll

Wochentag / Datum:	Mittwoch, 27. Oktober 2021
Zeit:	19:00 - 20:20 Uhr
Ort:	Kirchgemeindehaus Schwamendingen (grosser Saal)
Anwesend:	39 Kirchgemeindemitglieder
Leitung:	Andreas Stoll, Präsident Kirchenkreiskommission
Protokoll:	Andreas Strahm, Betriebsleiter a.i.
Gäste:	6 Personen (Interessierte, Mitarbeitende, Pfarrperson)

1. Begrüssung, Einstimmung und Mitteilungen

Begrüssung

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, begrüsst die Anwesenden. Für die heutige Versammlung, der ein gemeinsames Nachtessen vorausging, gilt Zertifikatspflicht. Dafür kann auf Abstandhalten und Markentragen verzichtet werden.

Einstimmung

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, liest die Geschichte «Mittagessen mit Gott»: «Ein kleiner Junge wollte Gott treffen. Er packte einige Coladosen und Schokoriegel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park sah er eine alte Frau, die auf einer Bank sass und den Tauben zuschaute. Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er eine Cola herausholen wollte, sah er den hungrigen Blick der Frau. Er nahm einen Schokoriegel heraus und gab ihn der Frau. Dankbar lächelte sie ihn an - ein wundervolles Lächeln! Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot ihr der Junge auch eine Cola an. Sie nahm sie und lächelte wieder, noch strahlender als zuvor. So sassen die beiden den ganzen Nachmittag im Park, assen Schokoriegel und tranken Cola, ohne auch nur ein Wort zu sprechen. Als es dunkel wurde, wollte der Junge nach Hause gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne, ging zurück und umarmte die Frau. Die schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln. Zu Hause fragte ihn seine Mutter: 'Was hast Du denn heute Schönes gemacht, dass Du so fröhlich aussiehst?' Der Junge antwortete: 'Ich habe mit Gott Mittag gegessen - und sie hat ein wundervolles Lächeln!' Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn sie fragte, warum sie so fröhlich aussehe. Sie antwortete: 'Ich habe mit Gott Mittag gegessen - und er ist viel jünger, als ich dachte!'

Der Präsident der Kirchenkreiskommission wünscht allen Anwesenden solche Begegnungen im Kirchenkreis und auch heute Abend.

Stimmenzählende

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, weist auf die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft bei der Kirchgemeinde hin und schlägt Ruedi Grob und Peter Spörri als Stimmenzählende vor. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwände erhoben

und keine anderen Stimmberechtigten zur Wahl vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Stimmzählenden werden von den Kirchgemeindemitgliedern einstimmig gewählt.

Mitteilungen

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, dankt dem Küchenteam und der Hauswartung für die Vorbereitung der Kirchenkreisversammlung. Ein besonderer Gruss gilt Pfrn. Hanna Kandal und Pfrn. Esther Straub, welche den Pfarrkonvent vertreten.

2. Aktuelle und allgemeine Informationen

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, informiert über ausgewählte Themen aus der Kirchenpflege, dem Kirchgemeindeparlament und dem Kirchenkreis:

Kirchenpflege

- *Leitsätze*
Die Kirchenpflege hat im vergangenen Jahr für die Legislatur 2018 - 2022 folgende Leitsätze erarbeitet und verabschiedet: «#1 Wir sorgen dafür, dass die Kirchgemeinde Zürich für die Gemeindeglieder wahrnehmbar und relevant ist.» «#2 Wir pflegen das Gespräch von und mit Gott.» «#3 Wir handeln solidarisch auf allen Ebenen.» «#4 Wir setzen die Ressourcen transparent, fair und nachhaltig ein.» «#5 Wir fördern die Identifikation mit der Kirchgemeinde Zürich.» Die Broschüre mit den Leitsätzen und Zielen ist auf der Website der reformierten Kirche Zürich aufgeschaltet.
- *Kommunikationskonzept*
Das Kommunikationskonzept wurde von einer Projektgruppe von Juni 2020 bis Ende 2020 erarbeitet. Verschiedene Gremien wurden konsultiert, bis das Konzept im November 2020 in die Vernehmlassung gegeben wurde. Die Rückmeldungen wurden integriert und das Konzept am Ende 2020 von der Kirchenpflege genehmigt. Die Umsetzung erfolgt im Laufe des Jahres 2021.
- *Läuteordnung*
Geschichtlich bedingt läuteten die Kirchenglocken in den früheren Kirchgemeinden der Stadt Zürich unterschiedlich. Die neue gesamtstädtische Läuteordnung setzt für das Läuten der Kirchenglocken einen Rahmen; lässt den Kirchenkreisen aber auch Spielraum.
- *Erneuerungswahlen*
Am 3. April 2022 finden die Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege statt. Es ist noch nicht klar, welche Mitglieder der Kirchenpflege sich zur Wiederwahl stellen.

Kirchgemeindeparlament

- *Budget 2022*
Das Budget der Kirchgemeinde wird am 8. Dezember 2021 vom Parlament behandelt.
- *Projekte*
Das Parlament hat verschiedene Projekte genehmigt wie das im Kirchenkreis zwei beheimatete Projekt «Zytlos», welches insbesondere Studierende und werktätige Menschen anspricht, die Zürich arbeiten und die den Glauben nicht oder nur bedingt im Gottesdienst suchen und erleben.
- *Pfarrwahlkommission*
Eine weitere Aufgabe des Parlaments ist es, Pfarrwahlkommissionen einzusetzen.
- *Erneuerungswahlen*
Am 3. April 2022 werden auch die Mitglieder des Parlaments für die Amtsdauer 2022 - 2026 neu gewählt. Die Wahlkreisversammlung findet am 10. Januar 2022 im Kirchgemeindehaus Oerlikon statt.

Kirchenkreis zwölf

- *Zusammenarbeit*
Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien und Personen wurde weiter gestärkt.
- *Anlässe*
Aus den zahlreichen Anlässen sticht die gemeinsame Ferienwoche im Casa Moscia im Tessin besonders heraus.
- *Ladenkirche*
Das Projekt Ladenkirche konnte bis Ende 2023 verlängert werden. Die Ladenkirche besteht seit mittlerweile acht Jahren.
- *Pfarrdienstordnung*
Der Pfarrkonvent hat die Pfarrdienstordnung für den Kirchenkreis erarbeitet.
- *Musik*
Für das musikalische Angebot wurde ein Konzept erarbeitet. In einem Flyer werden alle Konzerte von Mitte 2021 bis Mitte 2022 vorgestellt.
- *Unterricht*
Die verschiedenen Angebote im Kirchenkreis wurden harmonisiert.
- *Entwicklung Saatlen*
Für die Entwicklung des Kirchenzentrums Saatlen wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Bautätigkeit rund um das Kirchenzentrum wird stark zunehmen und die Bevölkerung wachsen. Für die bauliche Entwicklung des Kirchenzentrums ist die Kirchenpflege zuständig.
- *Budget*
Für das Budget 2022 wurde ein neuer Prozess eingeführt.

3. Pfarrwahlkommission

Erläuterungen

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, erläutert, dass Pfrn. Elsbeth Kaiser Ende Juni 2022 und Pfrn. Hanna Kandal Ende September 2023 pensioniert werden. Die Pfarrstellenplanung präsentiert sich derzeit wie folgt:

- *Heute*
Ordentliche Pfarrstellen 400 %
Befristete Pfarrstellen..... 30 %
Total 430 %
- *Ab Juli 2022*
Ordentliche Pfarrstellen 380 %
Befristete Projektpfarrstellen..... 30 %
Total 410 %
- *Ab Juli 2024 (Beginn neuer Legislatur)*
Ordentliche Pfarrstellenca. 350 %
(abhängig von den Mitgliederzahlen)

Die Aufgabe der Pfarrwahlkommission besteht darin, auf 1. Juli 2022 eine neue Pfarrperson mit einem Beschäftigungsgrad von 70 % zu suchen. Die Pfarrwahlkommission setzt sich folgendermassen zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder

- 6 Mitglieder aus dem Kirchenkreis
- 1 Mitglied (Präsidium), nominiert von der Kirchenpflege
- 1 bis 2 Mitglieder der Kirchenpflege

Nichtstimmberechtigte Mitglieder

- 1 Vertretung aus dem Pfarrkonvent
- 1 Vertretung aus der Leitung des Kreiskonvents
- Gäste aus dem Kirchenkreis

Es ist geplant, dass das Kirchgemeindepapament die Pfarrwahlkommission am 8. Dezember 2021 einsetzt. Die Kirchenkreisversammlung gibt somit lediglich eine Wahlempfehlung zuhanden des Kirchgemeindepapaments ab.

Kandidatinnen und Kandidaten

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, führt aus, dass sich als Mitglieder der Pfarrwahlkommission folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen:

- Piero ArizzoliGemeindeglied / Gast Kirchenkreiskommission
- Thomas FritzscheGemeindeglied
- Manuela KirayMitglied Kirchenkreiskommission
- Eberhard RenneckeGemeindeglied
- Magdalena Sager.....Mitglied Kirchenkreiskommission
- Elisabeth StahelGemeindeglied

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich und ihre Motivation vor.

Wahlempfehlung

Von den ausgeteilten Stimmzetteln werden 34 abgegeben und ausgezählt. Das Ergebnis präsentiert sich wie folgt:

- Unveränderte Stimmzettel34
- Veränderte Stimmzettel0
- Ungültige Stimmzettel0

Die Mitglieder der Kirchenkreisversammlung zwölf empfehlen dem Kirchgemeindepapament somit folgende Personen als Mitglieder der Pfarrwahlkommission:

- Piero ArizzoliGemeindeglied / Gast Kirchenkreiskommission
- Thomas FritzscheGemeindeglied
- Manuela KirayMitglied Kirchenkreiskommission
- Eberhard RenneckeGemeindeglied
- Magdalena Sager.....Mitglied Kirchenkreiskommission
- Elisabeth StahelGemeindeglied
- 1 Mitglied (Präsident:in)nominiert durch Kirchenpflege

4. Kirchenkreiskommission

Erläuterungen

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, erinnert, dass Eberhard Rennecke und Ruedi Grob die Kirchenkreiskommission innerhalb der Amtsdauer verlassen haben. Die Amtsdauer endet Ende Juni 2022. Die Kirchenkreisversammlung kann heute Mitglieder für die Amtsdauer 2022 - 2026 vorschlagen; die Kirchenpflege bestimmt die Mitglieder aller

Kirchenkreiskommissionen der Kirchgemeinde gesamthaft im März 2022. Zurücktreten werden per Ende Juni 2022 folgende Mitglieder:

- Barbara Fauster Ressortverantwortliche Bildung & Kultur
- Marina Spörri Ressortverantwortliche Bildung & Kultur
- Magdalena Sager Ressortverantwortliche Gottesdienst & Musik
- Susi Zürrer Ressortverantwortliche Ressourcen

Die zurücktretenden Mitglieder werden im kommenden Sommer verabschiedet.

Kandidatinnen und Kandidaten

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, führt aus, dass sich als Mitglieder der Kirchenkreiskommission folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen:

Mitglieder

- Piero Arizzoli neu / bisher Gast
- Karin Fritzsche bisher
- Manuela Kiray bisher
- Stefan Morgenthaler neu
- Andreas Stoll bisher

Präsident

- Andreas Stoll bisher

Mit fünf Personen ist die Minimalbesetzung der Kirchenkreiskommission erreicht. Schön wäre es, wenn auch eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für Susi Zürrer gefunden werden könnte.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich und ihre Motivation vor.

Wahlempfehlung

Von den ausgeteilten Stimmzetteln werden 35 abgegeben und ausgezählt. Das Ergebnis präsentiert sich wie folgt:

- Unveränderte Stimmzettel 33
- Veränderte Stimmzettel 2
- Ungültige Stimmzettel 0

Stimmen haben erhalten:

Mitglieder

- Piero Arizzoli 35 Stimmen
- Karin Fritzsche 35 Stimmen
- Manuela Kiray 35 Stimmen
- Hans Leu 2 Stimmen
- Stefan Morgenthaler 35 Stimmen
- Magdalena Sager 1 Stimme
- Andreas Stoll 35 Stimmen

Präsident

- Andreas Stoll..... 35 Stimmen

Der Präsident der Kirchenkreiskommission wird mit Hans Leu und Magdalena Sager Kontakt aufnehmen und mit ihnen die Situation besprechen.

5. Wechsel in der Mitarbeiterschaft

Andreas Strahm, Betriebsleiter a.i., hält fest, dass zurzeit 38 Angestellte im Kirchenkreis arbeiten. In dieser Zahl sind die Kommissionsmitglieder und Pfarrpersonen nicht enthalten. Weiter informiert der Betriebsleiter a.i. über die seit der letzten Kirchenkreisversammlung erfolgten Aus- und Eintritte. Die neue Teamleiterin Haus- und Sigristendienst wird in der Januar-Ausgabe von reformiert.lokal vorgestellt. Der Betriebsleiter a.i. wird mindestens bis Ende Juni 2022 für den Kirchenkreis tätig sein.

6. Rückmeldung zur Umfrage im reformiert.lokal

Andreas Strahm, Betriebsleiter a.i., erinnert an den Aufruf in der September-Nummer von reformiert.lokal «Wir haben geheiratet» Arrangierte Heiraten sind ungewohnt und oft auch verpönt. Dass drei «heiraten» ist eigentlich nicht möglich. Und doch bilden die Kirchgemeinden Oerlikon, Saatlen und Schwamendingen eine Ehe unter der Bezeichnung «Kirchenkreis zwölf». Die Lesenden waren eingeladen, mitzuteilen, wie sie den Prozess des Kennenlernens und Zusammenwachsens erleben, was sie für den weiteren Prozess vorschlagen und wo sie sich einbringen möchten. Es ist lediglich 1 Rückmeldung eingegangen, dafür eine sehr differenzierte:

Bedenken waren da, dass Freiwilligenarbeit weniger möglich und auch weniger geschätzt werden könnte. Und es wurde befürchtet, dass z.B. Raumvermietungen bürokratischer werden oder Gelder für Anlässe komplizierter zu beschaffen sind. Diese Befürchtungen haben sich als unbegründet erwiesen. Vielmehr kann festgestellt werden, dass das kirchliche Leben weiterhin möglich ist. Gleichzeitig wurde festgehalten, dass

- man von der Zusammenarbeit von Oerlikon, Saatlen und Schwamendingen nicht viel spürt bzw.
- nicht an allen drei Standorten des Kirchenkreises Angebote besucht;
- gute Menschen gute Angebote ermöglichen und
- insgesamt mehr Angebote zur Auswahl stehen.

Die Gelegenheit für weitere Rückmeldungen wird von den Anwesenden nicht benützt.

7. Verschiedenes und Fragen beantworten

Im Vorfeld der heutigen Kirchenkreisversammlung wurden zu zwei Themen Fragen gestellt:

Rechnung Kirchgemeinde Zürich und Einsparpotenzial

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, führt aus, dass die Kirchgemeinde Zürich etwas über die Verhältnisse lebt. Viele kirchliche Liegenschaften stammen aus 1960er und 1970er Jahren und im Sanierungszyklus ist das Ende der Nutzungsdauer in Sicht. Die Investitionsplanung ist anspruchsvoll und die Instandhaltung verschlingt viel Geld. Das Vermögen sinkt bis 2025 stetig. Das positive Rechnungsergebnis 2020 ist eine Folge der Corona-Pandemie, weil viele Anlässe nicht durchgeführt werden konnten. Die Vermögenssituation der Kirchgemeinde Zürich ist derzeit noch gut. Aber man kann nicht unbeschränkt weitermachen wie bisher, was auch auf den anhaltenden Mitgliederschwund zurückzuführen ist. Kirchenpflege und Kirchgemeindepapament müssen hier nach Wegen suchen. Was den Zusammenschluss angeht, so ergibt sich darauf vermutlich kaum Einsparpotenzial. Die grösste

Aufwandposition machen die Personalkosten aus, und der Personalbestand hat durch den Zusammenschluss nicht abgenommen.

Myrta Ruf ruft in Erinnerung, dass das Sparpotenzial als Argument für den Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Zürich genannt worden war. Jetzt braucht es eine Betriebsleitung und man ist nicht mehr eigenständig, wie sich auch bei der Bestellung der Pfarrwahlkommission zeigt. Der Verlust der Eigenständigkeit ist bedauerlich.

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, weist darauf hin, dass sich Einsparungen nicht sofort einstellen.

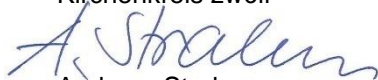
Ruth Tobler erkundigt sich, ob die höheren Personalkosten auf die Installation der Betriebsleitungen zurückzuführen sind.

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, hält fest, dass bislang keine Stellen abgebaut worden sind. Ein Abbau wird angesichts des Mitgliederschwunds nicht zu umgehen sein. Die Kirchenpflege stellt Überlegungen an, ob der Stellenplan an die Mitgliederzahlen gekoppelt wird.

Wahlprozedere der Pfarrpersonen

Andreas Stoll, Präsident der Kirchenkreiskommission, führt aus, dass die Kirchgemeindeordnung in Art. 17 Ziff. 5 festhält, dass die Kirchgemeinde den Wahlkreis für die Pfarrwahlen bildet. Bei den Pfarrwahlkommissionen bilden die Mitglieder aus dem Kirchenkreis die Mehrheit. Auf diese Weise kann der Kirchenkreis Einfluss auf die Auswahl neuer Pfarrpersonen nehmen.

Für richtiges Protokoll:
Kirchenkreis zwölf



Andreas Strahm
Betriebsleiter a.i.